

25.11.2016

Kleine Anfrage 5380

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Panzerwagen für die Polizei in NRW?

Die Hamburger Polizei wird nach Medienberichten aufgerüstet. Sie bekommt einen Panzerwagen und weitere Spezialausrüstung, wie bessere Schutzhelme und Sturmgewehre für Dutzende Streifenwagenbesatzungen. Damit bereitet man sich im Stadtstaat ganz generell auf die neue Qualität der (terroristischen) Bedrohung vor. Konkrete Anlässe oder Terrorwarnungen seien nicht der Auslöser gewesen. Der neue Panzerwagen ist so ausgerüstet, dass er sogar in Kugelhagel fahren kann, um Spezialeinheiten abzusetzen oder Verletzte zu bergen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Planungen hat die Landesregierung, auch die Polizei in NRW mit entsprechenden Panzerwagen auszurüsten?
2. Welche Überlegungen gibt es, Streifenwagen analog zu Hamburg mit besseren Waffen, z.B. Sturmgewehren, auszurüsten?
3. Welche gepanzerten Fahrzeuge hat die Polizei in NRW einsatzfähig im Bestand (bitte detailliert nach Art, Bezeichnung, technischen Daten, Einsatzzweck und Standort auflisten)?
4. Welche Ausrüstungsdefizite (Bewaffnung, Schutz, Mobilität, Kommunikation etc.) gibt es derzeit bei der nordrhein-westfälischen Polizei (bitte einzeln und detailliert auflisten)?
5. Bis wann bzw. wie will die Landesregierung diese Ausrüstungsdefizite beheben (bitte einzelne Maßnahmen mit Zeitplan und entsprechenden Kosten auflisten)?

Gregor Golland

Datum des Originals: 24.11.2016/Ausgegeben: 28.11.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de